

LTW75

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Jan-Ralf Pfalzer (Hannover RV)

Titel: Jan-Ralf Pfalzer

Angaben

Geburtsdatum: 18.07.1977

Kreisverband: RV Hannover

Themen: Bildung

E-Mail: janpfalzer@gmx.de

Selbstvorstellung

Hallo, ich heiße Jan-Ralf Pfalzer (44 Jahre), wohnhaft in Sehnde, verheiratet, 2 Söhne (14 und 10 Jahre) sowie eine Tochter 5 Jahre. Ich bin gelernter Orthopädietechniker-Meister und arbeite in einem Sanitätshaus in Hannover als Bereichsleiter Orthopädietechnik.

Seit ca. 3 Jahren bin ich Mitglied bei den Grünen und durfte mich letztes Jahr über den Einzug in den Stadtrat Sehnde freuen und auch im Fachbereich für Stadtentwicklung und Umweltschutz mitwirken. Hier liegen auch meine Interessen in der Kommunalpolitik. Stadtentwicklung mit ökologischen Schwerpunkten, erneuerbare Energien besonders hier der Bereich Freiflächen PV-Anlagen und das Thema Biodiversität im Stadtbild (Grün- und Blühstreifen).

Für die Landespolitik gibt es diverse andere Themenfelder von Wassermanagement (Konzept für Starkregen Ereignisse und Wassererzeugung im Sommer), Verkehrsgestaltung der Kommunen (leichterer Zugang zum Thema Zone 30 und Spielstraßen für alle Straßen unter kommunaler Aufsicht) bis hin zum umfangreichen Thema Bildung. Von der Elementarpädagogik bis zur Erwachsenenbildung (Fachkräftemangel) muss hier sehr viel investiert werden. Niedersachsen muss mehr für Bildung und Forschung investieren. Wenn wir gute Lösung haben wollen, um uns unabhängig von Gas und Öl zu machen, benötigen wir Innovationen.

Anfangen von effizienteren Windkraftanlagen (Vertikal- und Horizontalwindkraftanlagen), Stromspeicher-Technologien und Lösungen für Power to X. Wir müssen gemeinsam versuchen der Bildung wieder den Schwerpunkt zugeben, der mit den Anforderungen an die sich immer schneller entwickelnden und immer stärker ändernden Herausforderungen (Artensterben, Klimawandel, Fluchtursachen) schritthalten kann. Dafür benötigen wir kluge Köpfe. Wir müssen anfangen unsere Bildung als Ressource anzusehen. Wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte. Anfangen von Erzieherinnen und Erziehern, sowie der Lehrerinnen und Lehrer, denn diese Fachgruppe ist der Grundstein einer guten Bildungspolitik. Aber wir sollten auch darüber nachdenken unser Schulsystem anders aufzubauen. Vorstellbare wäre die Grundschule bis in die 8. Klasse zu verlängern um den Kindern auch die Zeit zugeben sich zu entwickeln und zu entfalten bevor das zuteilen nach Haupt-,Realschule oder Gymnasium folgt. Auch die Übernahme der Schul- und Sportgebäude in Landeshand sollte angestrebt werden, um die Kommunen zu entlasten, da die Qualität der Schulbildung und -ausstattung nicht davon abhängig sein darf, wo Kinder aufwachsen.

Direktkandidat für den Wahlkreis 33 Barsinghausen

Grüne Grüße

Jan